



ICH BIN TISCHLER. ICH BIN CHARAKTER.

*Der Holzweg ist der richtige Weg,
um bei einem spannenden Beruf mit Erdung
und Zukunft anzukommen.*

Was MACHT
DEN BERUF DES TISCHLERS
so *besonders*?

BESONDERS

MIT DEM WERKSTOFF
Holz KANN MAN
EIGENTLICH *fast alles*
MACHEN.

Man lässt seiner Fantasie freien Lauf und kreiert Dinge,
die es vorher so noch nicht gegeben hat.

Das Schöne daran ist, dass man mit seinen Händen
arbeiten kann. Es entsteht etwas Greifbares und
man macht anderen Menschen mit seiner Arbeit eine
Freude. Zuerst ist das Gespräch, dann der Plan, dann die
Umsetzung im Betrieb mit großen Maschinen und dann
die Montage beim Kunden vorort. Es fühlt sich gut an,
zu sehen wie seine Arbeit bei den Menschen ankommt.

Was SOLLTE ICH FÜR DEN BERUF DES TISCHLERS mitbringen?

Voraussetzung für Deine Ausbildung als Tischler:in sind ein vollendetes neuntes Schuljahr und ein gutes Abschlusszeugnis.

Ja – und wichtig ist es, dass Du gerne mit Holz arbeitest und Deiner Kreativität freien Lauf lassen möchtest.

Einige Grundfähigkeiten verlangt der Beruf trotzdem »

NEUGIERDE

» FINGERGESCHICKLICHKEIT

» GUTES SEHVERMÖGEN

» GENAUIGKEIT

» FORM- UND RAUMGEFÜHL

» TECHNISCHES VERSTÄNDNIS

» GUTE RECHENKENNTNISSE

Das Wichtigste aber sind *Neugierde*, die Freude im *Team* zu arbeiten und *Engagement*.

Was LERNE ICH?

Das Besondere am Beruf Tischler:in ist dieses *Erlebnis*:

Du kannst an einem Projekt durchgehend von der Idee bis zu seiner Fertigstellung arbeiten. Die Vielfalt der Aufgaben macht den Arbeitsalltag spannend, dementsprechend vielfältig sind auch die Inhalte, die Du erlernst:



ERLEBNIS

1

ENTWURFS- UND
DETAILZEICHNUNGEN
ERSTELLEN

6

BESCHLÄGE
EINFRÄSEN UND
MONTIEREN

9

FUNKTIONSPRÜFUNG
UND QUALITÄTSKONTROLLE
DURCHFÜHREN

5

WERKSTÜCKE
PLANEN UND
ERSTELLEN

2

HÖLZER,
WERKSTOFFE
UND HILFSSTOFFE
BEURTEILEN

8

HOLZ, HOLZ-
WERKSTOFFE,
KUNSTSTOFF
UND METALL
BEARBEITEN

3

ZUSCHNEIDEN
(GROB- UND
FEINZUSCHNITT)

10

KUNDEN
BERATEN

11

LIEFERN UND
MONTIEREN

7

OBERFLÄCHEN
BEHANDELN

4

MASCHINEN UND
ANLAGEN RÜSTEN,
BEDIENEN UND
WARTEN

Wie SIEHT DER BERUF AUS?

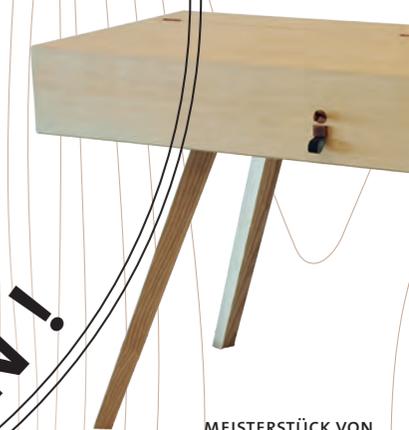
MEISTERSTÜCK VON FLORENTINA MANDORFER



MEISTERSTÜCK VON THOMAS REISINGER



MEISTERSTÜCK VON JOSEF HEMETSBERGER



Auch Lehre mit Matura ist möglich.

Was ist eigentlich ein Tischlereitechniker:in?

Du kannst Deine Lehre um ein Jahr verlängern und im vierten Lehrjahr wirst Du dann Tischlereitechniker:in.

TISCHLEREIUNTERNEHMEN SIND IN VIELEN BEREICHEN TÄTIG: MÖBEL- UND INNENAUSBAU, TÜREN, TORE, PORTALE, FENSTER, WAND- UND DECKENVERKLEIDUNGEN, HOLZFUSSBÖDEN ODER TROCKENAUSBAU. ALS TISCHLEREITECHNIKER:IN KANNST DU ZWISCHEN DEM SCHWERPUNKT *Produktion* UND *Planung* WÄHLEN.

In der Produktion befasst Du Dich mit dem **Planen und Überwachen der Fertigung**: Du wählst Rohmaterialien sorgfältig aus, rüstest Maschinen, montierst die benötigten Bearbeitungswerkzeuge, nimmst die notwendigen Einstellungen für die Bearbeitungsabläufe vor, optimierst und überwachst den Fertigungslauf. Du wartest die Maschinen und kannst bei Störungen rasch Lösungen finden.

In der Planung erstellst du **Pläne der Objekte**: Du zeichnest Werkzeugzeichnungen, Entwürfe und Perspektiven und projektierst Raumlösungen. Dazu verwendest Du CAD-Programme. Das Erarbeiten von Zuschnitts- und Detailzeichnungen und die Pläne für die Maschinenauslastung gehören auch zu Deinem Job.

“Es ist immer ein bisschen *Adrenalin* dabei. Gestern habe ich ganz teure Türen gemacht. Ja und wenn da was schief geht, aber gottseidank ist alles gut gelaufen.”

– FELIX



“Starte Deine Lehre und *lebe Dein Talent*. Das ist mehr als nur ein Job. Das macht richtig Spaß.”

– ELIAS

“Du kannst was *ganz Neues* erfinden, was es vorher noch nicht gegeben hat und das Schöne ist, wenn es bei den Leuten ankommt. Sie haben so eine Freude mit meinen Möbeln.”

– HANNA



“In der Berufsschule lernt man alles kennen, bekommt das *Grundwissen* und im Betrieb kann man alles umsetzen.”

– MARIO





OBERÖSTERREICH IST
EIN *Holzland*.

1700

TISCHLEREIBETRIEBE BIETEN
KRISENSICHERE ARBEITSPLÄTZE.
GANZ IN DEINER *Nähe*.

Tischler:in ist man meist mit ganzer Leidenschaft und Hingabe. Studien haben gezeigt, dass die Berufszufriedenheit hoch ist und die Beschäftigungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen für junge Tischler:innen enorm sind. Kein Tag gleicht dem anderen und man kann die Liebe zum Handwerk richtig ausleben und mit schönen Tischlerarbeiten den Menschen Freude bereiten. Beschäftigung gibt es in der Planung, in der Produktion und im Verkauf. Zudem ist Oberösterreich ein echtes Waldland, wo die Rohstoffe immer nachwachsen. *Das hat Charakter und macht Freude.*

ICH BIN WOHNEN. ICH BIN CHARAKTER.

*Tischler:innen machen einfach
wunderschöne Dinge.*

Achtung Suchtgefahr.



MEISTERSTÜCK VON JOSEF HEMETSBERGER



MEISTERSTÜCK VON ANTON STRIEDER



MEISTERSTÜCK VON STEFAN WEISSENBRUNNER



MEISTERSTÜCK VON PAUL HUBERT



Vielfältig. UND SEHR LÖSUNGSORIENTIERT.

Am Bau-, im Möbel- und Objektbereich.



HIGHTECH-BERUF

Als Tischler:in brauchst Du neben handwerklichem Geschick viel technisches Gespür für's Arbeiten mit Hightech-Maschinen.



HOHES LOHNNIVEAU

Nicht umsonst heißt es: Handwerk hat goldenen Boden. Als Tischler:in kannst Du Dich auf eine gute Entlohnung freuen.



SICHERER ARBEITSPLATZ

Mit Deiner Tischlerausbildung bist Du ein gefragter Mitarbeiter in Produktion, Technik und Planung oder Montage.



ENTSPANNTES ARBEITSKLIMA

Wir, die oberösterreichischen Tischler:innen legen großen Wert auf Teamarbeit, einen wertschätzenden Umgang und faire Arbeitsbedingungen.

ZEIG
CHARAKTER
UND LEBE
DEIN *Talent.*



LANDESINNING DER TISCHLER UND HOLZGESTALTER
Wirtschaftskammer Oberösterreich
Hessenplatz 3, 4020 Linz · T: +43 5 / 909 09 41 22
E: tischler@wkoee.at · www.tischlerinfo.com



**Handwerk
statt Mundwerk.**

Wo Handwerk draufsteht,
ist Kopfarbeit drin.